

**Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und
Stadtentwicklungsausschusses am 20.01.2009**

Tagungsort: Großer Saal ehem. Kreishaus

Beginn: 17:10 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Bernecker
Herr Meichsner
Herr Nettelstroth
Herr Hoffmann
Herr Pollmann

SPD

Frau Brinkmann
Herr Fortmeier
Herr Franz
Herr Schaede
Herr Grube

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gutknecht
Herr Dr. van Norden

BfB

Herr Spiegel von und zu Peckels-
heim

Beratende Mitglieder

Seniorenrat

Herr Heuer

Verwaltung

Frau Ritschel, Dezernat 3
Herr Moss, Dezernat 4
Herr Bilke, 093
Herr Walkenhorst, 093
Herr Ellermann, 094
Herr Wörmann, 360
Herr Stückmann, 620
Herr Sasse, 620
Herr Thiel, 660
Herr Bentrup, 660
Herr Heidbrink, 660
Herr Blankemeyer, 600
Herr Großeastroth, 600
Herr Steinriede, 600
Herr Peter, 600
Herr Kunert, 600

Schriftführung

Frau Ostermann, 600

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Fortmeier begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde. Ergänzend zur Tagesordnung für die öffentliche Sitzung werde unter TOP 4 die Beschlussvorlage zum gesamtstädtischen Einzelhandels- und Zentrenkonzept behandelt. Die Vorlage und der Konzeptentwurf sei an alle Mitglieder verteilt worden.

Weiter gebe es zu TOP 3.7 eine Ergänzung unter der Drucks.-Nr. 6411, die als Tischvorlage verteilt wurde.

-Der Ausschuss nimmt Kenntnis und ist einverstanden-

Öffentliche Sitzung:**Zu Punkt 1 Mitteilungen**

-keine-

-.-.-

Zu Punkt 2 Anfragen**Zu Punkt 2.1 Freiwillige Maßnahmen der Dezernate 3 und 4**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6254/2004-2009

Anfrage der BfB-Fraktion vom 02.12.2008 (Drucksachen-Nr. 6254):

Bei welchen Ausgaben in den Dezernaten 3 und 4 handelt es sich um freiwillige Maßnahmen?

Zusatzfrage:

Ist es möglich, dass die Verwaltung zukünftig Einsparmaßnahmen und –möglichkeiten vorstellt?

Die schriftliche Stellungnahme der Dezernate 3 und 4 wurde zu Beginn der Sitzung verteilt.

Herr Moss ergänzt, dass in seinem Dezernat für das strategische Gewerbeflächenmanagement die größte Ausgabe vorgesehen sei. Die WEGE mbH müsse handlungsfähig sein, deshalb sei der Budgetansatz so gewählt und in den entsprechenden Gremien verabschiedet.

-Der Ausschuss nimmt Kenntnis-

-.-.-

Zu Punkt 3 Haushalt 2009**Zu Punkt 3.1 Haushaltsplan 2009 ff; Veränderungsliste zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6324/2004-2009

Herr Fortmeier ist der Auffassung, dass die beigefügte Veränderungsliste nach den Beratungen in der Haushaltskonsolidierungsrunde anders ausgesehen habe.

Herr Großastroth antwortet, dass es nach Auskunft der Stadtkämmerei verschiedene Entwürfe gegeben habe. Der Informationsvorlage sei die aktuelle Veränderungsliste beigefügt.

Herr Fortmeier schlägt vor, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen und etwaige Änderungen abzuwarten.

-Der Ausschuss nimmt Kenntnis-

Zu Punkt 3.2**Haushaltsansätze und Stellenplan 2009 des Stabes des****Dezernates 3****Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 6207/2004-2009

Frau Ritschel teilt mit, dass die Haushaltsansätze des Stabes des Dezernates 3 recht umfangreich ausfallen. Das liege vor allem daran, dass die Gebühren dem Stab zugeordnet werden.

Herr Grube betont, dass die SPD-Fraktion den Vorlagen zustimmen werde. Er erinnert an die letzte Ratssitzung, wo der Kämmerer darauf hingewiesen habe, dass es wahrscheinlich einige Änderungen geben werde. Die Zustimmung solle daher mit Vorbehalt versehen werden, je nachdem wie sich die Einnahmeseite verändere. Seine Fraktion behalte sich vor, zu gegebener Zeit anders oder in Teilen anders zu stimmen.

Herr Nettelstroth teilt mit, dass er gehört habe, dass die Haushaltsansätze heute in erster Lesung beraten werden sollen, darüber sei er irritiert gewesen. Er schlägt vor, die Vorlagen vorbehaltlich der Endberatung zu beschließen. Falls es Neuerungen gebe, müssten diese ggfl. neu beraten werden.

Herr Grube fasst zusammen, dass bei einer Veränderung der Daten ggfl. eine neue Beratung erfolgen müsse. Hier stellt er Einigkeit mit der CDU-Fraktion fest.

Beschluss:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.20 – Verwaltungsleitung – Dez. Umwelt/Klimaschutz,
 der Produktgruppe 11.11.01 – Abfallbeseitigung,
 der Produktgruppe 11.11.05 – Stadtentwässerung,
 der Produktgruppe 11.12.05 – Straßenreinigung und
 der Produktgruppe 11.13.05 – Friedhofs- und Bestattungswesen

wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplänen

der Produktgruppe 11.01.20 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 323.796 €),
 der Produktgruppe 11.11.01 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 24.404.341 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 23.664.311 €),
 der Produktgruppe 11.11.05 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 60.852.812 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 59.015.085 €),

der Produktgruppe 11.12.05 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 4.121.326 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.006.390 €),
 der Produktgruppe 11.13.05 (im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 4.912.359 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 6.241.755 €),

wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.11.01, 11.11.05, 11.12.05 und 11.13.05 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.
4. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt (Haushaltsplan Band I Seiten 22 – 25).
5. Dem Stellenplan 2009 des Stabes des Dezernates 3 auf der Grundlage des Verwaltungsentwurfes sowie der anliegenden Veränderungsliste wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3.3

Haushaltsansätze und Stellenplan 2009 des Umweltamtes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6312/2004-2009

Frau Ritschel weist darauf hin, dass der Haushalt 2009 vom Grundgedanken eine Fortschreibung des Haushaltsplanes sei. Neu sei das Klimaschutzprogramm, ansonsten seien keine Besonderheiten vorhanden.

Herr Wörmann teilt mit, dass einige Investitionen nur möglich seien, wenn Fördermittel bewilligt werden. Die entsprechenden Anträge seien gestellt.

Herr von Spiegel **beantragt**, über die Kosten des Beweidungsprojektes einzeln abzustimmen.

Herr Nettelstroth weist darauf hin, dass in der Haushaltskonsolidierungsrunde abgesprochen worden sei, dass Einzelmaßnahmen nicht aus den Ansätzen herausgenommen werden können.

Herr Fortmeier schlägt Herrn von Spiegel vor, diesen Antrag in die Abschlussberatung des Finanzausschusses einzubringen.

Herr von Spiegel ist einverstanden und zieht seinen **Antrag** zurück.

Herr Meichsner merkt an, dass der Vertrag für das Beweidungsprojekt noch nicht unterzeichnet sein dürfe. In der letzten UStA-Sitzung sei ein anderer Beschluss gefasst worden.

Frau Ritschel teilt mit, dass sie hierzu in der nächsten Sitzung berichten werde.

Beschluss:

Hinweis: Die Beschlussfassung erfolgt auf Ebene der Produktgruppen

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppen
 11 11 02 Abfallüberwachung
 11 11 03 Vorflutsicherung und Abwasserkontrolle
 11 11 04 Entsorgung Grundstücksentwässerungsanlagen
 11 13 01 Öffentliches Grün
 11 13 02 Natur und Landschaft
 11 13 04 Wasser und Wasserbau
 11 14 01 Umweltinformation, -koordination und -vorsorge
 11 14 04 Luft, Stadtklima, Lärm
 11 14 05 Bodenschutz/Schutz vor alllastenbedingten Gefahren
 wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen**

der Produktgruppe 11 11 02 Abfallüberwachung (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 70.500 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 225.068 €) wird zugestimmt,

der Produktgruppe 11 11 03 Vorflutsicherung und Abwasserkontrolle (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 63.833 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.380.220 €) wird zugestimmt,

der Produktgruppe 11 11 04 Entsorgung Grundstücksentwässerungsanlagen (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 118.845 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 113.581 €) wird zugestimmt,

der Produktgruppe 11 13 01 Öffentliches Grün (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 9.588 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 8.934.214 €) wird zugestimmt,

der Produktgruppe 11 13 02 Natur und Landschaft (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 89.998 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.293.163 €) wird zugestimmt,

der Produktgruppe 11 13 04 Wasser und Wasserbau (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 737.858 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.993.389 €) wird zugestimmt,

der Produktgruppe 11 14 01 Umweltinformation, -koordination und -vorsorge (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 158.594 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.032.432 €) wird zugestimmt,

der Produktgruppe 11 14 04 Luft, Stadtklima und Lärm (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 202.755 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 712.154 €) wird zugestimmt,

der Produktgruppe 11 14 05 Bodenschutz / Schutz vor alllastenbedingten Gefahren (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.000.849 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.242.268 €) wird zugestimmt.

Gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf haben sich Änderungen bei den Produktgruppen

- 11 13 01 „Öffentliches Grün“
- 11 13 02 „Natur und Landschaft“
- 11 14 01 „Umweltinformation, -koordination und –vorsorge“
- 11 14 04 „Luft, Stadtklima und Lärm“

ergeben; diese Änderungen sind in den jeweiligen Erläuterungen zur Produktgruppe *kursiv* dargestellt.

Den Teilfinanzplänen A

der Produktgruppe 11 13 02 Natur und Landschaft (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 46.440 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 171.150 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 27.000 €),

der Produktgruppe 11 13 04 Wasser und Wasserbau (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 3.185.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 3.118.689 €),

der Produktgruppe 11 14 05 Bodenschutz/Schutz vor alllastenbedingten Gefahren (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 250.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 304.000 €) wird zugestimmt.

Den Maßnahmen der Teilfinanzpläne B

der Produktgruppe 11 13 02 Natur und Landschaft
 der Produktgruppe 11 13 04 Wasser und Wasserbau
 der Produktgruppe 11 14 05 Bodenschutz/Schutz vor alllastenbedingten Gefahren
 wird zugestimmt.

Die Zustimmung gem. Ziff.2 dieser Vorlage erfolgt unter dem Vorbehalt haushaltsneutraler Änderungen, die noch erforderlich werden durch geänderte Zuordnungen einzelner Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppen (so sind z.B. die „Grundwassermessstellen“ – vgl. Haushaltsplan Band II Seite 1.150, Zeile 8 – nicht der Produktgruppe „Bodenschutz / Schutz vor alllastenbedingten Gefahren“ zuzuordnen, sondern der Produktgruppe „Wasser und Wasserbau“).

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen

11 11 02 Abfallüberwachung
 11 13 02 Natur und Landschaft
 11 13 04 Wasser und Wasserbau
 11 14 01 Umweltinformation, -koordination und -vorsorge
 11 14 04 Luft, Stadtklima, Lärm
 11 14 05 Bodenschutz/Schutz altlastenbedingter Gefahren

für den Haushaltsplan 2009 wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- Die speziellen Bewirtschaftungsregeln zur Produktgruppe 11 11 02 (Haushaltsplan Band II Seite 867) sind richtigerweise der Produktgruppe 11 11 03 „Vorflutsicherung/Abwasserkontrolle“ zuzuordnen.
 - Im Haushaltsplan Band II Seite 1046 lautet die Bezeichnung der Produktgruppe 11 13 02 nicht „Öffentliches Grün“, sondern „Natur und Landschaft“.
4. Den **allgemeinen Bewirtschaftungsregeln** für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):
5. Dem **Stellenplan** 2009 für das Amt 360 wird zugestimmt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3.4

Haushaltsplan und Stellenplan 2009 des Stabes des Dezernates 4

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6305/2004-2009

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppen

11.01.21 – Verwaltungsleitung - Dez. Planen/Bauen – und

11.15.30 – Strategisches Gewerbeflächenmanagement

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe 11.01.21 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 379.233 €) und der

Produktgruppe 11.15.30 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0,-- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,-- €)

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan A** der

Produktgruppe 11.15.30 wird unter Berücksichtigung der Veränderungen gemäß Anlage 1, Seite 1194 neu zugestimmt, wonach sich im Jahr 2009 investive Einzahlungen in Höhe von 0,-- €, investive Auszahlungen in Höhe von 8.565.269 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.709.757 € ergeben.

4. Den Maßnahmen des **Teilfinanzplanes B** der

Produktgruppe 11.15.30 (Ifd. Nr. 18000040 Strat. Gewerbeflächenmanagement P01 u. Ifd. Nr. 18000041 Strat. Gewerbeflächenmanagement P02)

wird unter Berücksichtigung der Veränderungen gemäß Anlage 1, Seiten 1195 neu und 1196 neu zugestimmt.

5. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25).

6. Dem Stellenplan 2009 für den Stab des Dezernates 4 wird zugestimmt (Veränderungsliste Stellenplan Anlage 2).

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3.5

Haushaltsplan und Stellenplan 2009 des Bauamtes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6265/2004-2009

Herr Fortmeier beklagt die geringe personelle Ausstattung des Bauamtes. Auf Dauer werde es schwer, mit dem bestehenden Personal die Aufgaben zu erfüllen. Eine Personalaufstockung wäre sehr vorteilhaft.

Herr Moss nimmt den Hinweis dankbar entgegen und betont, dass sich die Förderkulisse verändert habe. Es sei heute sehr schwierig und zeitaufwändig die möglichen Förderungen abzurufen. Die geförderten Maßnahmen müssen dann auch sehr zeitintensiv begleitet werden.

Beschluss:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 sowie den Stellenplan 2009 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen**

- der Produktgruppe 11.01.65 – UStA u. Beirat f. Stadtgestaltung
- der Produktgruppe 11.09.01 – Generelle räumliche Planung
- der Produktgruppe 11.09.02 – Teilräumliche Planung
- der Produktgruppe 11.10.01 – Maßnahmen der Bauaufsicht
- der Produktgruppe 11.10.02 – Beratung/Information vor Antragstellung
- der Produktgruppe 11.10.03 – Maßnahmen Denkmalschutz/Stadtgestaltung
- der Produktgruppe 11.10.04 – Wohnungsbauförderung
- der Produktgruppe 11.10.06 – Wohnraumüberwachung
- der Produktgruppe 11.10.07 – Wohnungsmarktbeobachtung
- der Produktgruppe 11.10.10 – Maßnahmen der Baustatik
- wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe Aufwendungen	mit ordentliche Erträge im Jahr 2009 in Höhe von in Höhe von	ordentlichen im Jahr 2009
• 11.01.65	0 €	88.256 €
• 11.09.01	1.824.707 €	3.031.737 €
• 11.09.02	97.200 €	1.911.009 €
• 11.10.01	2.151.095 €	3.350.983 €
• 11.10.02	32.885 €	278.681 €
• 11.10.03	8.361 €	326.551 €

• 11.10.04	165.000 €	459.467 €
• 11.10.06	36.750 €	204.898 €
• 11.10.07	0 €	117.930 €
• 11.10.10	100.128 €	306.169 €

wird zugestimmt.

3. Den **Teilfinanzplänen A** der

- Produktgruppe 11.09.01 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 700.000 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 775.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €),
- Produktgruppe 11.10.01 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 5.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €)

wird unter Berücksichtigung der Veränderungen gemäß Anlage 1 zugestimmt.

4. Den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** der

- Produktgruppe 11.09.01

wird unter Berücksichtigung der Veränderungen gemäß Anlage 1 zugestimmt.

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.09.01 und 11.10.06 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

6. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25).

7. Dem Stellenplan 2009 für das Amt 600 Bauamt wird unter Berücksichtigung beigefügter Veränderungsliste (s. Anlage 2) zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3.6**Haushaltsplan und Stellenplan 2009 des Vermessungs- und Katasteramtes**Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6270/2004-2009

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Der **Veränderungsliste** Haushaltsplanaufstellung 2009 – 2012 (Ergebnis-/ Finanzplanung Anlage 1) wird zugestimmt.

2. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppen

11.09.03 – Vermess., Erheb. u. Führung Geobasisdaten -,

11.09.04 – Geoinformationsdienste, – datenmanagement – und

11.09.06 – Grundstückswertermittlung -

wird zugestimmt.

3. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe 11.09.03 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 838.302 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.691.684 €),

Produktgruppe 11.09.04 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 159.661 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 704.344 € und Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen in Höhe von 10.000,00 €),

Produktgruppe 11.09.06 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 100.354 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 414.148 €)

wird zugestimmt.

4. Den **Teilfinanzplänen A** der

Produktgruppe 11.09.03 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 500 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 44.700 €),

Produktgruppe 11.09.04 (im Jahr 2009 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 600 €),

Produktgruppe 11.09.06 (im Jahr 2009 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 400 €)

wird zugestimmt.

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.09.03 und 11.09.06 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

Die spezielle Bewirtschaftungsregel in der Produktgruppe 11.09.03 dient der gezielten Weiterentwicklung des Geodatenportals.

Die spezielle Bewirtschaftungsregel in der Produktgruppe 11.09.06 dient dazu, die Abführung der Umsatzsteuer an das Finanzamt Düsseldorf bei Mehrerträgen von Gebühren für Wertgutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Bielefeld sicherzustellen.

6. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):
7. Dem Stellenplan 2009 für das Amt 620 Vermessungs- und Katasteramt wird zugestimmt (Veränderungsliste Stellenplan Anlage 2).

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3.7

Haushaltsplan und Stellenplan 2009, Amt für Verkehr

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6219/2004-2009

Herr Fortmeier teilt mit, dass es im eingebrachten Haushalt des Amtes für Verkehr auf 120 Seiten Zahlendreher gebe.

Herr Moss ergänzt, dass es Rechnerprobleme gegeben habe. Der Fehler sei noch nicht gefunden, die jeweiligen Summen würden jedoch stimmen.

Beschluss:

Hinweis: Die Beschlussfassung erfolgt auf Ebene der Produktgruppen

Die Teilfinanzpläne A und B der Produktgruppe 11.12.01- Öffentliche Verkehrsflächen sind leider fehlerhaft, da die zum Haushaltsentwurf gemeldeten Ansätze bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes aufgrund eines Softwarefehlers nicht korrekt verarbeitet wurden.

Kurzfristig nachgereicht werden daher Übersichten der ursprünglich gemeldeten Maßnahmen sowie darüber hinausgehende Veränderungen gemäß Veränderungsliste.

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen**

▪ der Produktgruppe	11.01.25	Submission
▪ der Produktgruppe legenheiten	11.02.07	Verkehrsange-
▪ der Produktgruppe Verkehrsflächen	11.12.01	Öffentliche
▪ der Produktgruppe gen	11.12.02	Verkehrsanla-
▪ der Produktgruppe Planung	11.12.03	Verkehrliche
▪ der Produktgruppe	11.12.04	ÖPNV

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe Aufwendungen	mit ordentlichen Erträge im Jahr 2009 in Höhe von in Höhe von	ordentlichen im Jahr 2009
▪ 11.01.25	46.321€	124.210€
▪ 11.02.07	2.800.699€	1.361.602€
▪ 11.12.01	17.144.194€	42.011.112€
	und Finanzerträgen in Höhe von 15.000 €	
▪ 11.12.02	1.025.244€	8.145.941€
▪ 11.12.03	39.014€	1.087.637€
▪ 11.12.04	3.635.933€	4.052.070€

wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste (**s. Anlage 1**) zugestimmt. Einzelheiten sind auch in den Begründungen enthalten.

Kleinere budgetneutrale Verschiebungen sind aufgrund von Verrechnungen noch möglich.

3. Den **Teilfinanzplänen A** der

Produktgruppe 11.02.07 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 120.000 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 125.000 €),

Produktgruppe 11.12.02 (im Jahr 2009 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 65.000 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 175.000 €)

wird zugestimmt.

4. Den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** der

Produktgruppe 11.02.07

Produktgruppe 11.12.02

wird zugestimmt.

5. Dem Teilfinanzplan A und den Teilfinanzplänen B der Produktgruppe 11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen - wird auf der Grundlage der vorgelegten Maßnahmenliste und Veränderungsliste zugestimmt.
6. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.02.07, 11.12.01, 11.12.02 und 11.12.04 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.
7. Den allgemeinen Bewirtschaftungsregeln für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt. (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25):
8. Dem Stellenplan 2009 für das Amt für Verkehr wird auf Grundlage des Verwaltungsentwurfes (Veränderungsliste) zugestimmt (**s. Anlage 2**).

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3.7.1

Umsetzung der sich aus der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf der A 2 ergebenden Aufgaben

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6411/2004-2009

Herr Moss teilt mit, dass die Vorlage auch von Frau Ritschel und Herrn Löseke unterschrieben worden sei. Die mittelbewirtschaftende Stelle sei das Amt für Verkehr.

Herr Moss bekennt sich zu der Prognose, dass man von 15.000 Verstößen pro Jahr hätte ausgehen können. Mit 1200 Geschwindigkeitsverstößen pro Tag hätte man nicht gerechnet und auch nicht rechnen können. Diese Zahl sei nicht vorauszusehen gewesen. Von diesen 1200 Geschwindigkeitsverstößen seien etwa 720 verwertbar, dh. das Nummernschild ist lesbar und der Fahrer erkennbar.

Zwischenzeitlich sei mit der Bezirksregierung Detmold vereinbart worden, dass ein 2. Warnschild aufgestellt wird. Über das Jahr 2009 werde von 540 Verkehrsverstößen pro Tag ausgegangen.

Herr Dr. van Norden fragt nach einer logischen Erklärung, warum das Verfahren auf zwei Ämter verteilt sei.

Herr Moss antwortet, dass hierzu eine Organisationsuntersuchung laufe und erläutert, dass im Amt für Verkehr die Bänder überspielt werden. Sofern das Kennzeichen lesbar ist, erfolge eine Freigabe. Im Ordnungsamt werde dann die Halterfeststellung und das weitere Verfahren durchgeführt.

Man gehe davon aus, dass bei vielen Verstößen den Fahrern Führerscheinentzug drohe und daher Rechtsmittel eingelegt werden. Derzeit rechne man damit, dass 30 % der Fälle gerichtsanhängig werden. Hier gehen dann die Einnahmen an die Gerichtskasse. Derzeit rechne man mit einer jährlichen Einnahme von 9,8 Mio. €.

Zu Nr. 3 des Beschlussvorschlages hinsichtlich der Mittelverwendung teilt Herr Moss mit, dass hinsichtlich des Konjunkturprogrammes 2 viele glauben, der Bund würde das Geld ausschütten. In der Regel sei bei Zuschüssen ein städtischer Eigenanteil zu erbringen.

Herr Grube und Herr Meichsner stellen fest, dass die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage den Bekanntheitsgrad Bielefelds erhöht habe.

Herr Moss betont, dass die katastrophalen Fallzahlen beweisen, dass hier aus Sicherheitsgründen dringender Bedarf nach einer solchen Anlage vorgelegen habe. Hier kämen viele Gefahrensituationen zusammen, z.B. Bergabstrecke, Kurvensituation, viele LKW und trotzdem sei bei der schlechten Wetterlage der letzten Zeit viel zu schnell gefahren worden.

Beschluss:

1. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 – 2012 für das Amt für Verkehr mit folgenden Veränderungen zu beschließen:

Mehrerträge Bußgelder/Verwarngelder:

2009 = 11.835.400 €
 2010 = 9.300.000 €
 2011 = 8.300.000 €
 2012 = 7.300.000 €

Mehraufwand Sachausgaben

2009 = 70.000 €
 2010 = 70.000 €
 2011 = 70.000 €
 2012 = 70.000 €

2. Mittelverwendung

Die nach Abzug der Aufwendungen verbleibenden Erträge sollen ausschließlich als städtischer Anteil zum Konjunkturprogramm 2 des Bundes verwendet werden.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4

Gesamtstädtisches Einzelhandels- und Zentrenkonzept

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6413/2004-2009

Herr Dr. van Norden stellt fest, dass die im Ablaufschema angegebenen Zeitfenster nicht mit den Sitzungsterminen der Bezirksvertretungen übereinstimmen.

Herr Fortmeier teilt mit, dass die Beratung in den Bezirksvertretungen vor der Osterpause erfolgen müsse. Direkt nach der Osterpause müsse das Gesamtstädtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept den UStA und den Hauptausschuss durchlaufen, damit der Termin für die Ratssitzung gehalten werden könne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des gesamtstädtischen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden analog §§ 3 ff. BauGB einzuholen (siehe Ablaufschema in der Anlage).

- einstimmig beschlossen -

Fortmeier, Vorsitzender

Ostermann, Schriftführerin